

Pfarreiblatt

OBWALDEN



(Bild: df)

Die Schweiz feiert 75 Jahre Heiligsprechung

Der berühmteste Obwaldner aller Zeiten – Niklaus von Flüe – wurde im Mai 1947 heiliggesprochen. Seither sind 75 Jahre vergangen. Nur noch wenige Zeitzeugen erinnern sich an das Ereignis. Sachseln feiert am 14./15. Mai das Jubiläum «75 Jahre Heiligsprechung».

Seite 24

Bild: Bruder-Klausen-Statue auf dem Dorfplatz Sachseln.

Sarnen Seite 7/8

Schwendi Seite 9

Kägiswil Seite 10

Alpnach Seite 11/12

Sachseln Seite 13/14

Flüeli Seite 15

Melchtal Seite 16

Kerns • St. Niklausen S. 17/18/19

Giswil Seite 20/21

Lungern • Bürglen Seite 22/23

Der Seelsorgeraum Sarnen wird Realität

miteinander – beGEISTert – vorwärts

Aus drei wird eins: Die drei Pfarreien Sarnen, Schwendi und Kägiswil schliessen sich im Sommer 2022 zusammen. Ab 1. August gilt eine neue Struktur, und schon am 11. und 12. Juni wird gefeiert.

Die Kirche unserer Jugend gibt es nicht mehr; die Welt und die Menschen haben sich ebenfalls verändert. Zeit also, sich damit auseinanderzusetzen, wie eine Kirche heute und in Zukunft aussehen und welche Aufgaben sie wahrnehmen soll. Gut zwei Jahre hat sich das Projektteam unter der Leitung von Gabriela Lischer mit der Zukunft der drei Pfarreien Sarnen, Kägiswil und Schwendi auseinandergesetzt. Entstanden sind eine Veränderung in der Organisationsstruktur und eine Neustrukturierung des Religionsunterrichts. Auch inhaltlich will man sich verändern und weiterentwickeln, sobald die neuen Abläufe eingespielt sind.



Die Welt hat sich in den letzten Jahrzehnten sehr verändert. Wir als Kirche wollen aber lebendig bleiben und für die

Mitmenschen auch in Zukunft da sein. Mit der Bildung des neuen Seelsorgeraums Sarnen haben wir gute Strukturen geschaffen. Freuen wir uns nun auf ein verlässliches, begeistertes und lebendiges Miteinander. «Bisch drbiä?»

*Brigitte von Flüe,
Kirchgemeinderatspräsidentin*

Neue Struktur

Ab 1. August erstreckt sich die Organisationsstruktur über die drei Pfarreien Sarnen, Kägiswil und Schwendi

und wird als Seelsorgeraum bezeichnet. Die Gesamtleitung liegt bei Gabriela Lischer als Seelsorgeraumbeauftragte. Die kirchenrechtliche Leitung nimmt Bernhard Willi wahr. Unter-

stützt werden beide von den Bereichsverantwortlichen und ihren Teams. Die Bereiche spannen sich über alle drei Pfarreien und sind thematisch gegliedert:



Liturgie Sakristane

Bernhard Willi



Religionsunterricht / Katechese Erwachsenen Katechese / Seelsorge

Agnes Kehrli



Diakonie

Daniel Müller



Gemeinschaftsbildung

Gabriela Lischer



Kirchenmusik

Valérie Halter

Die Bereichsleitenden tragen für ihr Ressort Verantwortung und bilden gemeinsam mit der Gesamtleitung das Strategieteam. Dabei verändern sich die Aufgabenfelder und teilweise auch die Arbeitsorte der einzelnen Mitarbeitenden.

Was verändert sich konkret?

Leitung und Sekretariat des Seelsorgeraums sind künftig zentral in Sarnen. Jede Pfarrei erhält eine **Kontaktperson**. Sie ist Ansprechperson vor Ort, nimmt Anliegen auf und knüpft Beziehungen. In der Schwendi ist das

Bernhard Willi, in Kägiswil Franco Parisi und in Sarnen übernimmt dies Gabriela Lischer.

Bei den **Gottesdiensten** an Wochenenden und Werktagen gibt es zahlenmässig im Moment keine Veränderung. Einmal im Monat sind in allen drei Pfarrkirchen neu Wortgottesfeiern mit Kommunion; in der Kapuzinerkirche bleibt die Eucharistiefeier. Bernhard Willi, Gabriela Lischer, Daniel Müller und Joseph Brunner wechseln sich mit der Liturgieverantwortung an den Wochenenden ab. Die **Taufen** in den drei Pfarreien über-

nehmen Bernhard Willi, Gabriela Lischer und Joseph Brunner jeweils an jenen Wochenenden, an denen sie die Liturgieverantwortung haben (oder auf ausdrücklichen Wunsch). Für **Beerdigungen** in den drei Pfarreien besteht ein zweiwöchiger Turnus. Bernhard Willi, Daniel Müller und Gabriela Lischer gestalten die Beerdigungen innerhalb ihrer Wochen. Joseph Brunner unterstützt während der Ferien oder bei einer Häufung von Todesfällen sowie auf ausdrücklichen Wunsch.

Neuorganisation des Religionsunterrichts

21 Kantone haben im Bildungsbe- reich ihre Ziele ab 2014 harmoni- siert. Daraus ist der Lehrplan 21 ent- standen. Auch der Religionsunterricht (RU) soll nach denselben Grundsät- zen erteilt werden. Deshalb entstand der Lehrplan für den konfessionellen Religionsunterricht und die Katechese «LeRUKa».



Die Errichtung des Seel- sorgeraumes Sarnen ist einerseits pastorale Not-wendigkeit und ande- rerseits ein wichtiger

Schritt für eine Kirche der Zukunft. Im Angesicht der schwindenden Anzahl von Priestern – wie auch durch das Anliegen einer synoda- len Kirche – finde ich es gut und richtig, wenn eine Theologin den Seelsorgeraum leitet. So kann sich der Priester auf seine seelsorgli- chen und sakramentalen Dienste konzentrieren. In Zukunft muss es noch vermehrt das Anliegen sein, die Dienste, die früher in einer Hand des Priesters waren, aufzu- teilen. So freue ich mich auf die neuen Aufgaben im Seelsorge- raum und gebe nach 17 Jahren gerne die Leitung in neue Hände.

Pfr. Bernhard Willi



Ich bin gespannt auf die neue Aufgabe mit Schwergewicht in Kägis- wil. Als Kontaktperson freue ich mich darauf, den Menschen im Dorf, bei Apé- ros, Gesprächen, Sitzungen, Dorf- festen oder nach Gottesdiensten zu begegnen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Ich bin überzeugt: Kirche findet nicht nur im Gottesdienst statt!

Mein zweiter Arbeitsschwerpunkt bleibt wie bisher der Religions- unterricht auf der Oberstufe und die Firmleitung. So begegne ich den jungen Menschen des ganzen Seelsorgeraums.

Franco Parisi, Religionspädagoge

Der LeRUKa richtet sich neu am Auf- bau von Kompetenzen statt reiner Wissensvermittlung aus. Dies ver- langt nach grösseren Zeitgefässen. Zudem hat sich ein Stundenplan mit Einzellektionen und auf Jahrgangs- klassen fixiert als zunehmend schwie- rig erwiesen. Deshalb erfährt der RU auf das Schuljahr 2022/23 hin in der Gemeinde Sarnen eine Umstruktu- rierung.

Die religiös-katechetische Bildung setzt sich aus RU in der Schule, Wahl- pflichtmodulen, Schulgottesdiensten und freiwilligen Projekten zusammen. Die Planung basiert auf folgenden Kriterien:

- Alle katholischen Kinder einer Stufe besuchen gleichzeitig den RU.
 - RU erfolgt in Blöcken: Unterstufe (US) 2 Lektionen; Mittelstufe (MS) 3 Lektionen.
 - Wahlpflichtmodule sind ortsüber- greifend und wählbar.
 - RU findet teilweise in Schul-, teilweise in Pfarreiräumen statt.
 - RU wird meist zu zweit erteilt.
- Die Religionslehrpersonen unter- richten an mehreren Schulorten.



Ich werde die Kinder nicht mehr regelmässig, wöchentlich oder alle zwei Wochen, antreffen. Wird es mir gelingen, die

Kinder trotzdem gut kennenzuler- nen, eine Beziehung aufzubauen, mit ihnen genug Wissen zu er- arbeiten und einen «roten Faden» durch die Glaubens-Erfahrungs- welt zu spannen?

Auf jeden Fall freue ich mich auf die für Kinder und Lehrperso- nen attraktiveren Unterrichtszei- ten, aufs Teamteaching, die Zu- sammenarbeit und den Austausch mit meinen Kolleginnen. Zwar wird es etwas weniger RU in der Schulzeit geben, dafür mehr Glau- bens- und Pfarreierlebnisse aus- serhalb der Schule.

Ich freue mich auf den Einsatz an verschiedenen Schulen und auf die Zusammenarbeit mit den Men- schen vor Ort. Wir wollen Gemein- samkeiten schätzen, Ortsspeziali- täten bewahren und Begegnungen schaffen, wo sich Himmel und Erde wohlwollend für Kinder, Familien und Pfarreiangehörige berühren.

Vreni von Rotz, Katechetin

Mutig ausprobieren

Ganz freiwillig lässt sich niemand auf Veränderung ein. Die Zeit, die Umstände, der Mangel – sie stossen Neues an. Mag sein, dass es Mut braucht, ausgetretene Wege zu ver- lassen. Doch die Erfahrung in der Projektgruppe zeigt, dass es inspiriert und motiviert, nach dem Eigenti- lichen zu suchen und mit Gottes Geist zu rechnen. In diesem Sinne lohnt es sich, die Leinen loszulegen und aus- zuprobieren. Oder um es in den Wor- ten des amerikanischen Schriftstel- lers John Augustus Shedd zu sagen: «Ein Schiff im Hafen ist sicher, doch dafür werden Schiffe nicht gebaut.»

Dr. theol. Gabriela Lischer

Kirche und Welt

Kirche Schweiz

Immensee

100 Jahre Bethlehem-Mission

Die Anfänge der Missionsgesellschaft Bethlehem (SMB) in Immensee SZ liegen im 19. Jahrhundert. 1921 wurde das Missionswerk vom Papst offiziell anerkannt. Drei Jahre später entsandte es die ersten Missionare in Richtung China. Coronabedingt fanden die Feierlichkeiten zum Jubiläum erst dieses Jahr am 8. Mai statt. Rund 750 Menschen haben den Weg ins Festzelt gefunden, um an der Eucharistiefeier unter der Leitung des Generaloberen Josef Meili teilzunehmen.

Schweiz

Solidarität mit Ukraine

In der Schweiz ist die Solidarität mit den Opfern des Ukraine-Kriegs riesig. Die Glückskette lancierte eine Sammlung. Bislang kamen 115,13 Millionen Franken (Stand 2. Mai) zusammen. Die Organisation arbeitet mit mehreren Hilfswerken zusammen, darunter auch Caritas Schweiz. Bei Caritas Schweiz wurde der Spendenrekord von 2004 übertroffen. Unmittelbar nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine hat das katholische Hilfswerk Caritas Schweiz einen ersten Nothilfebeitrag gesprochen. Seither unterstützt es die Opfer des Kriegs mit Lebensnotwendigem.

Einsiedeln

Sicherheitsvorschriften führen zu Absage

Die nationale Portugiesen-Wallfahrt nach Einsiedeln, die jeweils am Pfingstsonntag stattfindet, gibt es seit Jahrzehnten. Über die Jahre hinweg hat sie sich zu einem Grossanlass entwickelt, bei dem bis zu 15000 Gläubige mit portugiesischen Wurzeln zu-

sammenkommen. Das Kloster Einsiedeln will künftig nicht mehr, dass sich Tausende von Menschen gleichzeitig in der Klosterkirche aufhalten. Es seien «nicht Sicherheitsbedenken, sondern konkrete Sicherheitsvorschriften, die wir in Zukunft einhalten müssen, wenn wir uns nicht strafrechtlichen Konsequenzen aussetzen wollen», teilt Pater Lorenz Moser auf Anfrage mit. Er ist Sprecher der Benediktinerabtei Einsiedeln. Für Grossanlässe müsse man deshalb die Besucherzahl, entsprechend den vorhandenen Notausgängen, auf die gesetzlich maximal zugelassene Zahl der Besucher beschränken. Dies sind zurzeit 1500 Personen.

Schweiz

Neues Buch

40 Jahre Engagement für Frauen in der Kirche dokumentiert das Buch «Mächtig stolz». Mit-Herausgeberin ist die Luzerner Theologin Silvia Strahm. Sie sagt: «Das Buch dokumentiert 40 Jahre Frauen-Kirche-Bewegung. Damit ist all das gemeint, was feministisch orientierte Frauen in den christlichen Kirchen tun und getan haben. Entsprechend richtet es sich zuerst an all diese engagierten Frauen.» Das Buch ist im eFeF-Verlag erschienen.

Dokumentarfilm

Aufzeichnungen aus dem Abseits

Silvan Maximilian Hohl ist Filmmacher und Multimediaproduzent bei kath.ch. Er verantwortet den digitalen Jugendtreff underkath.ch. Sein erster Dokumentarfilm «Habemus Feminas!» von 2016 zeigte die Pilgerreise einer Gruppe von Frauen und Männern, die 1200 Kilometer zu Fuss von St. Gallen nach Rom zurücklegten, um sich für die Gleichberechtigung von Frau und Mann in der katholischen Kirche einzusetzen. Nun folgt sein zweiter Film «Aufzeichnungen aus dem Abseits». Der Dokumen-

tarfilm räumt mit einigen Vorurteilen über Obdachlosigkeit in Zürich auf. Die Premiere fand am Samstag, 7. Mai im Kino Arthouse Alba in Zürich statt. Weitere Spieldaten sind noch unbekannt.

Weltkirche

Vatikan

Kasernen-Neubau: Schweizergardistinnen möglich

Mit dem Neubau der Kaserne der Päpstlichen Schweizergarde wäre theoretisch auch die Unterbringung von Schweizergardistinnen möglich. Das Projekt sei so konzipiert, dass in den Gebäuden, etwa durch die geplanten Einzelzimmer, auch weibliche Gardistinnen leben könnten, sagte der Präsident der «Stiftung für die Renovierung der Kaserne der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan», Jean-Pierre Roth, Anfang Mai im Vatikan.

Österreich/Vatikan

Frauen-Delegation will Geschlechtergerechtigkeit

Eine hochrangige Frauen-Delegation aus Österreich reiste in den Vatikan. Dort traf sie zu Gesprächen über Geschlechtergerechtigkeit in der Kirche mit Kurienvorteilerinnen zusammen. Das teilte die für die Reise verantwortliche Katholische Frauenbewegung Österreichs (kfbö) in einer Pressemitteilung mit. Die Reise dauerte vom 2. bis 4. Mai. Begleitet und unterstützt wurden die Frauen von Doris Schmidauer, der Frau des österreichischen Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen, sowie von der österreichischen Botschafterin beim Heiligen Stuhl, Franziska Honsowitz-Friessnigg. Hintergrund der Gespräche war eine Studie von 2021 zur Gleichstellung in der katholischen Kirche Österreichs, Anlass die von Papst Franziskus initiierte Weltsynode.

Kommentar

Warum noch in der Kirche bleiben?

Die Geschichte der Kirche ist seit Beginn geprägt von grossen Erfolgen, aber auch von grossen Misserfolgen. Das gehört – heute genauso wie vor 2000 Jahren – offenbar dazu. Und es bestätigt sich, wenn man gegenwärtig Nachrichten über die Kirche liest.

Wenn wir die Geschichte der drei monotheistischen Religionen anschauen – insbesondere der römisch-katholischen Kirche –, stellen wir fest, dass es einen grossen Unterschied gibt zwischen dem, was sie predigen und dem, was sie eigentlich tun. Es stimmt, dass manche Religionen gern unter dem Mantel der Missionierung jahrhundertlang nach Macht gestrebt haben und heute noch streben. Die jüngsten Skandale innerhalb der katholischen Kirche und die Krise in ihren Ämtern erschweren das Verbleiben in dieser Institution zusätzlich.

Dennoch bleibe ich in dieser Kirche – warum?

Zuerst müssen wir unterscheiden zwischen dem Gründer dieser Religion, Jesus von Nazareth, und dem, was die Menschen aus seiner Lehre gemacht haben. Jesus offenbarte, dass wir von Gott geschaffen worden sind, dass er uns einlädt, mit ihm eins zu werden und zu leben und dass unser Leben einen Sinn hat. Er will, dass wir Gott eine positive Antwort geben auf seinen Anruf, indem wir die Menschen lieben, wie Jesus es uns vorgelebt hat. Ausserdem hat er uns geoffenbart, dass Gott in jedem Menschen lebt. «Wer somit den Menschen achtet und liebt, der achtet und liebt Gott.» So lautet die gute Nachricht von Jesus von Nazareth.



Die Verantwortlichen der Kirche (Päpste, Bischöfe, Priester, Theologen) haben im Laufe der Jahrhunderte – bewusst oder unbewusst – mit dieser guten Nachricht ein System aufgebaut, das Unterdrückung, Drohung und Macht mehr fördert als Respekt und Liebe zu allen Menschen. Und dies sogar, wenn sie angeblich im Namen des Gottes der Liebe predigten und handelten. Dazu kam, dass sie die Keuschheit vergöttlichten und die Sexualität nur als Mittel zur Zeugung von Kindern innerhalb einer Ehe betrachteten und alle anderen sexuellen Bedürfnisse verteufelten. Damit haben sie der frohen Botschaft und der Realität des menschlichen Lebens widersprochen. Eine Erziehung, wahrhaftig im Sinne Jesu mit Macht, Geld und Sexualität umzugehen, wurde nicht vermittelt. Damit legten sie den Grundstein für die verschiedenen Krisen und Skandale, unter denen wir in der Kirche heute leiden. Aber:

Diese Krisen und Skandale entwerten nicht die Botschaft Jesu. Die Botschaft behält ihren Gehalt und bleibt immer aktuell.

Deshalb bleibe ich in dieser Kirche und bin überzeugt, dass sie sich wieder ihrer eigentlichen Aufgabe im Sinn Jesu bewusst werden muss. Nur

Was ich noch sagen wollte ...

damit kann sie zu dem werden, was Jesus eigentlich wollte: Eine Kirche, die Lebenshilfe bietet und allen Menschen Ursache, Sinn und Ziel des Lebens offenbart.

Austreten verändert nichts

Es muss aber auch heissen, die aktuellen Krisen ernst zu nehmen, aus ihnen zu lernen und zurück zum Evangelium zu finden. Aus der Kirche austreten hilft nichts und verändert nichts.

Eher wollte Jesus statt einer monarchischen eine demokratische Kirche, wo die Meinung jedes Menschen zählt, weil der Heilige Geist durch die Taufe und die Firmung in jedem Menschen wirkt. Bei Fragen zum christlichen Glauben hingegen muss das Lehramt verbindlich entscheiden. Demokratie ist zwar gut. Doch demokratische Abstimmungen sind für Glaubensfragen nicht vorgesehen, weil die Mehrheit auch nicht immer Recht hat.

Somit gilt für mich: Weil unsere Welt Hilfen zur Gestaltung des persönlichen wie auch des gemeinschaftlichen Lebens braucht, schenke ich der Lehre Jesu Vertrauen und bleibe in dieser Kirche, die trotz all ihrer Schwächen und Sünden von Jesus den Auftrag bekommen hat, Heil für die Menschen zu sein. Aber sie muss sich reformieren und wieder zu dem werden, was Jesus gewollt hat. Dafür möchte ich mich engagieren.

*Mihai Perca,
mitarbeitender Priester Sachseln
und Flüeli-Ranft*

Religiöse Motive auf Briefmarken

Ein Schirm erinnert an einen Psalm

Religiöse Themen sind ein fester Bestandteil der Schweizer Briefmarken, auch wenn sie in einem neutralen Kleid daherkommen. Die jüngsten Marken wurden von einem Designer aus Kriens gestaltet.

«Bisher haben wir keine negativen Reaktionen auf religiöse Motive erhalten, denn die Post achtet bei der Gestaltung solcher Motive sehr auf eine neutrale Umsetzung», erklärt Erich Goetschi, Mediensprecher der Post. Ein Beispiel dafür sind die Briefmarken «Spezielle Anlässe», die der Krienser Designer Uwe Stettler entworfen hat. Sie sind seit März erhältlich. Die 90er-Marke «Hochzeit» zeigt zwei Tauben, die 110er-Marke «Trauer» einen Regenschirm.

Religion in neutralem Kleid

«Die Taube gilt als Symbol für die Liebe und die Treue», erläutert Uwe Stettler sein Motiv. «Der Regenschirm schützt vor Regen. So brauchen wir in Zeiten der Trauer liebe Menschen, die uns beistehen, trösten und uns Halt geben.» Für Stettler, der sich als gläubigen Christen bezeichnet, haben diese Motive durchaus etwas mit dem christlichen Glauben zu tun, auch



Für den Krienser Designer Uwe Stettler haben die Motive zu «Hochzeit» (links) und «Trauer» (rechts) durchaus einen religiösen Bezug.

(Bilder: Die Post)

wenn er sie so gewählt hat, «dass alle etwas damit anfangen können». Beim Schirm etwa denke er an Psalm 91, der von Gottes Schutz handelt.

Kultureller Auftrag

Die Überlegungen zu religiös motivierten Themen haben sich laut Goetschi in den letzten Jahrzehnten nicht verändert, die Kriterien seien gleich geblieben. Grundsätzlich gilt: «Damit ein Thema auf einer Briefmarke erscheint, muss es ein Schweizer Kulturgut sein», erklärt Postsprecher Goetschi und meint damit Traditionen, Organisationen oder Institutionen, die für die Allgemeinheit von nationaler Bedeutung sind. Auch das Jubiläum einer Organisation oder Institution sei ein wichtiges Kriterium. So gab die Post 2015 zum 1500-Jahr-Jubiläum der Abtei Saint-Maurice eine Serie Sondermarken heraus. 2017 erschien eine solche zum Gedenkjahr «600 Jahre Niklaus von Flüe». Generell erfülle die Post mit der Ausgabe von Briefmarken einen kulturellen Auftrag.

Dass religiöse Motive keineswegs aus dem Sortiment der Post verschwunden sind, zeigt die Sonderserie zu Weihnachten, die letztes Jahr beispielsweise die Aktion Sternsingen abbildete. Damit wird einerseits die Vielfalt lokaler Bräuche in Szene gesetzt, zugleich zeigen die Marken die Vielfalt der Traditionen und künstlerischen Spuren, die der christliche Glaube in der Schweiz hinterlassen hat.

Pro-Patria-Sondermarken

Die Briefmarken der Stiftung Pro Patria würdigen das kulturell-religiöse Erbe der Schweiz ebenfalls, indem sie einmal im Jahr zu einer Entdeckungsreise zu architektonischen Schönheiten der Schweiz einladen. Darunter befinden sich Klöster, Kirchen oder Fresken. In der Serie 2021 ist die Arbeit an Kunstwerken des Mittelalters zu sehen: Mit filigranen Instrumenten wird eine gotische Holzskulptur bearbeitet, die vermutlich Petrus zeigt, sowie ein Fresko aus einer Kirche oder Kapelle im Alpenraum.

Davide Pesenti (cath.ch)/Sylvia Stam



Sondermarke zum 1500-Jahr-Jubiläum der Abtei Saint-Maurice.



Pfarrei Sarnen

Kath. Pfarramt/Sekretariat

Bergstrasse 3, 6060 Sarnen

Telefon 041 662 40 20

pfarramt.sarnen@kg-sarnen.ch

www.pfarrei-sarnen.ch

Bernhard Willi, Pfarrer, Dr. theol.

Jakob Christen, Sakristan,

Telefon 079 216 81 73

Gedächtnisse

Samstag, 21. Mai, 18.00

Dreiss.: Hans Geser-Plüss, Dörfli 9,
Ramersberg.

Erstjzt: Adelheid Dorn-Ebner,
Am Schärme.

Stm.: Elisabeth und Josef von Moos-
Widmer, Lindenstrasse.

Samstag, 28. Mai, 17.00

Keine Gedächtnisse

Aus den Pfarreibüchern

Taufen

Lovis Abt, Freiteilmattlistrasse 28;
Ron und Noa Michel, Grundacher 9.



Gottesdienste

Sonntag, 15. Mai – 5. Ostersonntag

10.15 Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

10.30 Italienische Eucharistiefeier, Dorfkapelle

Opfer: Brücke – Le pont

Dienstag, 17. Mai

08.00 Schulgottesdienst 3./4. b, c, e, g Klassen, Pfarrkirche

Samstag, 21. Mai

18.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Sonntag, 22. Mai – 6. Ostersonntag

10.15 Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Opfer: Medienarbeit in der Kirche

Dienstag, 24. Mai – Bittwoche – Landeswallfahrt zu Bruder Klaus

20.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche Sachseln

Donnerstag, 26. Mai – Christi Himmelfahrt

09.30 Besammlung beim grossen Kreuz am Waldrand nach dem

Pistolenstand – **keine Parkmöglichkeit beim Pistolenstand**

Wir beten den «Kreuzweg», der zur Lourdesgrotte führt, anschlies-
send Eucharistiefeier in der Lourdesgrotte (bei jeder Witterung)

10.15 Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Opfer: Fidei Donum

Samstag, 28. Mai

17.00 Eucharistiefeier mit der Spendung des Firmsakramentes
durch Generalvikar Peter Camenzind, Pfarrkirche

Opfer: Clubhüüs, Erstfeld

Weitere Gottesdienste

Kapuzinerkirche: Sonntag, 10.15; Dienstag, 10.00

Kapelle Haus II Am Schärme: Donnerstag, 10.00

Frauenkloster St. Andreas: Sonntag–Dienstag, Donnerstag und Freitag, 08.15;
Mittwoch und Samstag, 11.00; *Monatswallfahrt zum Sarner Jesuskind:*
Donnerstag, 19. Mai, 13.45 Rosenkranz und Eucharistiefeier

Kollegikirche, St. Martin: Sonntag, 09.30, Dienstag–Freitag, 07.30

Kantonsspital Obwalden, Kapelle: Samstag, 15.00;

21. Mai: Eucharistiefeier; 28. Mai: Wortgottesdienst

Maiandacht Lourdespilgerverein Obwalden

Donnerstag, 19. Mai, 19.30 – die Feier findet bei jedem Wetter statt.

Pfarrei aktuell

Versammlung der katholischen Kirchgemeinde

Montag, 16. Mai, 19.30

im Saal des ehemaligen Restaurants Schwanderhof in Stalden.

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2021.
2. Ersatzwahl eines Mitgliedes in den Kirchgemeinderat für den Rest der Amtsdauer, d. h. bis 2024 infolge Erfüllung der Amtszeit von Frau Brigitte von Flüe, Stalden.
3. Wahl der Präsidentin/des Präsidenten des Kath. Kirchgemeinderates für den Rest der Amtsdauer, d. h. bis 2024.
4. Wahl der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten des Kath. Kirchgemeinderates für den Rest der Amtsdauer, d. h. bis 2024.
5. Ersatzwahl eines Delegierten in den Verband der römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons OW für den Rest der Amtsdauer, d. h. bis 2024, infolge Erfüllung der Amtszeit von Frau Brigitte von Flüe, Stalden.
6. Orientierungen und Fragenbeantwortungen

Die Jahresrechnung 2021 liegt während der gesetzlichen Frist bei der katholischen Kirchgemeindevverwaltung, Pfarrgässli 4, Sarnen, zur Einsichtnahme auf.

Die Kirchgemeinde Sarnen lädt ihre Mitglieder herzlich zur Kirchgemeindeversammlung in die Pfarrei Schwendi ein.

Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 18. Mai, 15.30–16.20 im Peterhofsaal

Gemeinsam sich bewegen, tanzen, zuhören und singen.

Dieses Angebot ist für Kinder im Alter von 1½ bis vier Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person.

Pro Familie wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– berechnet.

Leitung: Stefanie Dillier

Bitte rutschfeste Socken und etwas zum Trinken mitnehmen.

Ein Angebot der Familiä-Chilä

Fest und Musik an Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 26. Mai, 09.30

Besammlung beim grossen Kreuz am Waldrand nach dem Pistolenstand; Beten des Kreuzweges, der zur Lourdesgrotte hinaufführt, anschliessend festlicher Gottesdienst in der Lourdesgrotte.

Findet bei jeder Witterung statt.

Es musizieren Marisa Urfer (Gesang) und Valérie Halter (Piano).



Auffahrt 2019.

Firmandinnen und Firmanden Sarnen und Kägiswil

Am Samstag, 28. Mai lassen sich 27 Firmandinnen und Firmanden von Generalvikar Peter Camenzind firmen. Das Firmteam wünscht den Firmandinnen und Firmanden alles Gute, Gesundheit und Erfolg auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg.

Das Firmteam

- Rahel Anderegg
- Alexander Bannwart
- Mauro Burdi
- Lynn Bösiger
- Armando Brunner
- Seraina Buschor
- Samanta Casamassa Simao
- Lara Durrer
- Toni Ferreira Lourenço
- Fred Ferreira Rocha
- Janine Frunz
- Florin Habermacher
- Pascal Kappeler
- Nina Keiser
- Samuel Keiser
- Samuel Kuchler
- Janik Murer
- Sandro Reding
- Julia Riek
- Luis Rodrigues Gomes
- Adrian Schälín
- Reto Seiler
- Sabrina Silva Loureiro
- Chiara Thoma
- Sarah Zenner
- Amos von Wyl
- Melk Zumstein

Opferspenden März/April Sarnen, Kägiswil, Schwendi

Weltgebetstag SKF	1559.85
Caritas Schweiz: Ukraine	1786.85
Demenz-Betreuung	
Unterwalden	1046.30
Tischlein deck dich	285.55
Christen im Hl. Land	3731.45
Kinderspitem	2107.45
Pfarreicaritas	442.45

Im Namen der Hilfswerke und Organisationen bedanken wir uns herzlich für Ihre Spenden.

Agenda Pfarrei/Vereine

18. Mai **FG:** Strickrunde, 13.30 bei Erika Stifani
25. Mai **Kolping:** 19.00 Maibummel, Treffpunkt Huisli



Pfarrei Schwendi

Pfarramt 041 660 15 80
 pfarramt.schwendi@kg-sarnen.ch
www.pfarrei-sarnen.ch
 J. Brunner, Pfarradmin. 041 660 75 25
 D. Müller, Pastoralass. 041 660 15 80
 B. Britschgi, Sakristan 079 644 16 50

Gottesdienste

Sonntag, 15. Mai

09.00 Hl. Messe. Erstjzt.: Walter Amstalden-Bichsel, Summerweid. Stm.: Hermann Britschgi-Koller, Rüti 6; Emma Britschgi-Koller, Am Schärme, früher Rüti 6.
 Opfer: KAB-Hilfswerk «Brücke – Le pont», Maiaktion «Engagiert gegen Kinderhandel».

Mittwoch, 18. Mai

Kein Werktags-GD; fällt aus.

Sonntag, 22. Mai

09.00 Hl. Messe. Erstjzt.: Hermine Aeschbacher-Burch, früher Poststrasse 10, Sarnen.
 Opfer: Kirchliche Medienarbeit.

Dienstag, 24. Mai, Obwaldner Landeswallfahrt nach Sachseln

20.00 Pilger-GD, Kirche Sachseln.

Mittwoch, 25. Mai

08.00 Werktags-GD.

Donnerstag, 26. Mai, Hochfest Christi Himmelfahrt

09.00 Hl. Messe.
 19.30 Bittandacht mit eucharistischem Segen.
 Opfer: Fidei-Donum-Seelsorger.

Pfarrei aktuell

Seniorenausflug vom 18. Mai

Bis 15. Mai kann man sich bei Margrit Riebli, 041 660 55 54, anmelden.

Kirchenopfer vom 15. Mai

Die Kollekte vom 15. Mai geht an die Maiaktion des Hilfswerks «Brücke – Le pont». Sie richtet sich gegen den Kinderhandel in Benin, Westafrika.

Dort lässt die anhaltende Armut viele Eltern eines oder mehrere Kinder weggeben. Manche von ihnen werden zu harter Arbeit gezwungen, geschlagen oder sexuell missbraucht. Die Organisation Capacités-21 sensibilisiert die Behörden und die Bevölkerung für dieses Problem, leistet Präventionsarbeit und unterstützt die Opfer von Missbrauch.

Voranzeige: Firmung Schwendi

Am 29. Mai, 09.30 Uhr, dürfen fünf Jugendliche vom regionalen Generalvikar Peter Camenzind in der Pfarrkirche Schwendi das Sakrament der Firmung empfangen, nämlich:

- Aaron von Ah
- Andrea Sigrist
- Lorena Wirz
- Nino Rondinelli
- Sarina Bucher

Kirchgemeindeversammlung Sarnen

Am 16. Mai, 19.30 Uhr, lädt die Kirchgemeinde Sarnen zur Kirchgemeindeversammlung in den Saal des früheren Hotels Schwanderhof, Stalden, ein. Zu den Traktanden, die im Amtsblatt 16/2022, Seite 590 veröffentlicht sind, gehören neben der Genehmigung der Jahresrechnung u. a. die Ersatzwahl eines Mitgliedes in den Kirchgemeinderat für den Rest der Amtsdauer, d. h. bis 2024, infolge Erfüllung der Amtszeit von Brigitte von Flüe, Stalden, sowie die Wahl der Präsidentin/des Präsidenten und der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten des Kath. Kirchgemeinderates für den Rest der Amtsdauer.



Von links: Kirchenratspräsidentin Brigitte von Flüe, Pfr. Joseph Brunner, Kirchenratsvizepräsident Hanspeter Wolfisberg, Pfr. Bernhard Willi, Sarnen.



Pfarrei Kägiswil

Pfarramt

Dörflistrasse 14 041 660 15 81
 kirche.kaegiswil@bluewin.ch

Pfarreileitung

Dr. Gabriela Lischer 077 526 85 90

Katechetin

Michaela Michel 041 660 37 03

Gottesdienste

Sonntag, 15. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Brücke – Le pont

Mittwoch, 18. Mai

07.45 Schulgottesdienst
 (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 19. Mai

17.00 Rosenkranz

Sonntag, 22. Mai

6. Sonntag der Osterzeit

18.00 Wortgottesdienst

*Opfer: Arbeit der Kirche
 in den Medien*

Dienstag, 24. Mai

Landeswallfahrt nach Sachseln

20.00 Pilgermesse
 in Sachseln

Mittwoch, 25. Mai

Kein Gottesdienst

Donnerstag, 26. Mai

Christi Himmelfahrt

17.00 Rosenkranz

18.00 Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet von Marisa Urfer (Gesang) und Valérie Halter (Orgel).

Opfer: Fidei Donum

Samstag, 28. Mai

17.00 Firmung in Sarnen

Gedächtnisse

Sonntag, 15. Mai, 18.00 Uhr

Jzt. Arnold und Marie-Louise Wyrsch-Hug, Triechten.

Sonntag, 22. Mai, 18.00 Uhr

Gedächtnis für lebende und verstorbene Mitglieder der KAB Kägiswil.

Pfarrei aktuell

Taufe

In die Gemeinschaft der Kirche wird am Sonntag, 22. Mai aufgenommen: Jela Jacomet, Tochter von Corine Jacomet und Roman Rohrer.

Pfarreilager Kägiswil



Kinder der 1. bis 7. Klasse sind eingeladen zur Teilnahme am Pfarreilager vom 17. bis 23. Juli in Wyssachen BE. Anmeldeschluss ist der 29. Mai.

Verstorbene

Pia Wallimann-von Wyl, Geristr. 18, ist am 28. April gestorben und am 7. Mai auf dem Friedhof Kägiswil beigesetzt worden.

Obwaldner Wallfahrt nach Sachseln

Dienstag, 24. Mai

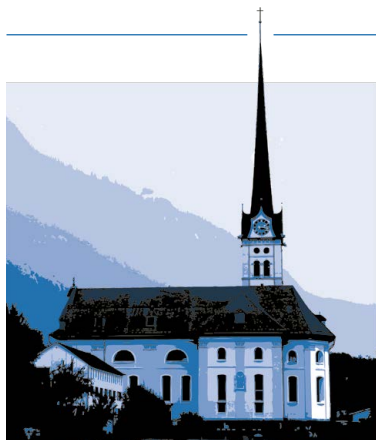
Jeweils am Dienstag in der Bittwoche lädt Sachseln alle Obwaldner Pfarreien zur Wallfahrt ans Grab von Bruder Klaus ein. Die Pfarrei Kägiswil feiert um 20.00 Uhr die Pilgermesse in Sachseln mit.

Kirchgemeindeversammlung

Am Montag, 16. Mai hält die Kirchgemeinde Sarnen ihre Versammlung um 19.30 Uhr in Stalden. Dabei informiert Gabriela Lischer zum Seelsorgeraum Sarnen.

FamilienTreff

18. Mai, Waldnachmittag mit der Naturpädagogin Beatrice Bergrath. Treffpunkt 13.30 Uhr vor dem Pfarreisaal. Anmeldung ab sofort bei Angela Gander, 079 316 91 46, oder fit@frauengemeinschaft-kaegiswil.ch.



Pfarrei Alpnach

Pfarramt: 041 670 11 32

pfarramt@pfarrei-alpnach.ch

www.pfarrei-alpnach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo–Fr, 08.00–11.30/14.00–17.00

Priska Meile, Sekretariat

Claudia Wieland, Sekretariat

Thomas Meli, Pfarrer

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Anna Furger, Pastoralassistentin

Vreni von Rotz, Katechetin

Andrea Dahinden, Katechetin

Irene von Atzigen, Katechetin

Tanja Gwerder, Religionspädag. i. A.

Gottesdienste

Samstag, 14. Mai

16.00 **feierlicher Firmgottesdienst**
mit Alt-Abt Beda Szukics

Opfer: «Abseits Luzern»

Sonntag, 15. Mai

09.30 Wortgottesfeier
mit Kommunionsspendung

Opfer: Die Dargebotene Hand

Dienstag, 17. Mai

08.30 Rosenkranz
09.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionsspendung

19.30 **Maiandacht** der Frauen-
gemeinschaft in der Kapelle
Schoried mit Flötenklängen
von Anna Kessler

Mittwoch, 18. Mai

15.00 **Fiire mit de Chlinä**
in der Pfarrkirche,
anschl. Zvieri im Pfarreisaal
19.30 Rosenkranz in Alpnachstad

Donnerstag, 19. Mai

08.10 Schulgottesdienst 5./ 6. Kl.

Freitag, 20. Mai

08.30 Rosenkranz

Sonntag, 22. Mai

09.30 Wortgottesfeier
mit Kommunionsspendung

Opfer: Chance Kirchenberufe

11.00 Tauffeier in Schoried

Dienstag, 24. Mai

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier
19.30 Rosenkranz in Schoried
20.00 Landeswallfahrt zu Bruder
Klaus nach Sachseln

Mittwoch, 25. Mai

06.00 **Meditativer Bittgang** nach
Alpnachstad; Besammlung
vor der Pfarrkirche
19.30 **Maiandacht** in der Kapelle
Alpnachstad

Donnerstag, 26. Mai Fest Christi Himmelfahrt

09.30 Eucharistiefeier mit
Instrumentalmusik
10.30 **Schlierenbittgang** mit
Flurseggen, anschl. Apéro
*Opfer: Wohltätigkeitsverein
Alpnach*

Freitag, 27. Mai

08.30 Rosenkranz

Gedächtnisse

Sonntag, 15. Mai, 09.30 Uhr
Stm.: Hans Boog, Unterdorfstrasse 3.

Agenda

17. Mai **Frauengemeinschaft:**
Morgenwanderung
mit Zmorge (Fr. 25.–)
für Angemeldete;
Treffpunkt um 07.00 beim
Pfarreizentrum
23. Mai **Familientreff:** Krabbeltreff
für Mütter und Klein-
kinder von 09.00 bis 11.00
im Pfarreizentrum
28. Mai **Kolping:** 18.00 Eucharistie-
feier, anschl. GV

Pfarrei aktuell

Wortgottesfeier mit Markus Blöse, Ennetmoos

Am Sonntag, 15. Mai wird der Gemeindeglieder Markus Blöse aus Ennetmoos mit uns Gottesdienst feiern. Wir heissen ihn in Alpnach herzlich willkommen. Die engere Zusammenarbeit mit der zukünftigen Planung eines Seelsorgeraumes Alpnach-Ennetmoos führt bereits jetzt zu einer liturgischen Zusammenarbeit.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Der Kirchgemeinderat lädt die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Kirchgemeinde Alpnach am **Montag, 16. Mai** um 20.00 Uhr herzlich zur Frühlingskirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal ein. Die Abstimmungsunterlagen mit einem detaillierten Jahresbericht 2021 wurde allen Haushaltungen zugestellt. Der Kirchgemeinderat bittet die Stimmbürger, recht zahlreich an der Versammlung teilzunehmen.

Einladung «Fiire mit de Chlinä»

Als Abschluss zum Jahresthema «Hände», erzählen uns Hanna und die Kircheneule Emil am 18. Mai nochmals eine spannende Geschichte im «Fiire mit de Chlinä» um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche. Wir freuen uns auf alle Kinder mit ihren Begleitpersonen. Anschliessend frohes Zusammensein bei Kuchen und Kaffee im Pfarrezentrum.

10-jähriges Dienstjubiläum von Claudia Wieland



Seit zehn Jahren arbeitet Claudia Wieland-Colmelet im Pfarreisekretariat Alpnach. Mit ihrer Fachkompetenz und ihrem Organisationstalent gehört sie zur festen Stütze des Pfarramtes. Wir gratulieren Claudia Wieland herzlich zu ihrem 10-jährigen Dienst-Jubiläum und danken ihr für ihr Engagement und ihre Treue. Leider fällt Claudia krankheitsbedingt für mehrere Monate aus. Wir wünschen Claudia einen guten Genesungsverlauf, ihr und ihren Angehörigen viel Kraft in dieser Zeit und freuen uns auf ihre Rückkehr.

Anpassung der Öffnungszeiten im Pfarramt

Den krankheitsbedingten Ausfall von Claudia versuchen wir intern abzu decken und teilen die verschiedenen Arbeitsbereiche auf. Um bei der Arbeitsaufteilung flexibel zu sein, werden die Öffnungszeiten des Pfarramts für die Zeit des Ausfalls angepasst: Neu ist das Sekretariat am Montag-, Diens-

tag- und Donnerstagnachmittag geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns telefonisch. Das Telefon ist mit einer Begrüssungsschleife ergänzt, um die Erreichbarkeit zu optimieren. Für die Anpassungen bitten wir um Verständnis.

Felix Koch, Personalkommission

Fest Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, 26. Mai feiern wir das Fest Christi Himmelfahrt. Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche laden wir um 10.30 Uhr zum Schlieren-Bittgang herzlich ein. Mit dieser Prozession von der Pfarrkirche bis zur grossen Schliere beten wir um gedeihliches Wetter und Verschonung vor schweren Gewittern mit Hagel schlag und Murniedergängen sowie gegen Hochwasser und Überschwemmungen. Der Flur- und Wettersegen beinhaltet die Bitte um einen schonenden und schützenden Umgang von uns Menschen mit der Schöpfung Gottes.

Einladung zum Bittgang vor Auffahrt

In der Tradition der Kirche werden die drei Tage Montag, Dienstag und Mittwoch vor dem Auffahrtstfest als Bittage begangen. Früher ging man jeweils von Montag bis Mittwoch am Morgen von der Pfarrkirche betend zu Fuss in eine Aussenkapelle zum Gottesdienst.

In Anlehnung an diese Tradition lädt der Pfarreirat in diesem Jahr am Mittwoch, 25. Mai zu einem meditativen Bittgang abseits der Hauptstrasse zur St. Josefskapelle nach Alpnachstad ein. Der Bittgang findet bei jeder Witterung statt. Besammlung um 06.00 Uhr vor der Pfarrkirche. Nach einer kurzen Andacht in der Kapelle nehmen wir eine kleine Stärkung ein.

Obwaldner Landeswallfahrt nach Sachseln

Der Bittgang zu Bruder Klaus an sein Grab in der Sachsler Wallfahrtskirche bekommt gerade in diesem Jahr durch den Krieg in der Ukraine eine besondere Dringlichkeit. Bitten wir gemeinsam um Frieden und Aussöhnung unter den Völkern und für Putin, seinen mörderischen Krieg gegen das Brudervolk zu beenden.

Zum Wallfahrtsgottesdienst laden wir alle Pfarreiangehörigen herzlich ein am Dienstag, 24. Mai um 20.00 Uhr.

Auflösung des Kolpingvereins

Am Samstag, 28. Mai findet im Gasthaus Schlüssel die Auflösungs-Generalversammlung des Kolpingvereins Alpnach statt. Um 18.00 Uhr feiern wir in der Pfarrkirche eine Eucharistiefeier, die für alle öffentlich ist.

Aus den Pfarreibüchern

Taufen

Sven Enz und Quirin Odermatt am 8. Mai.

Bestattung

Elisabeth Riebli-von Rotz, «dr Heimä» Giswil, ehem. Schoriederstrasse 10, am 13. Mai.

Kirchenopfer März und April 2022

Fastenaktion	
Guatemala	6380.00
Ukrainehilfe Caritas	492.00
Kath. Volksverein	679.00
Christen im Hl. Land	391.00
Lungenliga	1005.00
Stiftung Theodora	1591.00

*Herzlichen Dank allen
Spenderinnen und Spendern.
Vergelt's Gott!*



Pfarrei Sachseln

Pfarreisekretariat 041 660 14 24
 MO: 08.00–11.30/13.30–17.30
 DI/MI/DO: 08.00–11.30
 FR: 13.30–17.00
 pfarramt@pfarrei-sachseln.ch
 www.pfarrei-sachseln.ch

Seelsorgeteam

Pfarrer Daniel Durrer 041 660 14 24
 P. Mihai Perca 079 539 17 32
 Cristinel Rosu 041 660 01 66

Gedächtnisse

Donnerstag, 19. Mai

09.15 Stm. Geschwister Trudy und Brigitte Anderhalden und Eltern, Edisriederstrasse 11.

Samstag, 28. Mai

09.15 Stm. Prof. Eduard Christen, Pilatusstrasse 5.

Maiandachten

Zu den Maiandachten sind Sie eingeladen:

Sonntag und Dienstag, 19.30
 in der Pfarrkirche

Montag, 17.00, Kapelle Ewil

Freitag, 19.30, Kapelle Edisried

Gottesdienste

Samstag, 14. Mai

09.15 Gedächtnisgottesdienst / 18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 15. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit – 75 Jahre Heiligsprechung Bruder Klaus

08.30 hl. Messe
 10.00 Festgottesdienst mit Kardinal Kurt Kurt und Bischof Joseph Maria Bonnemain
 Kantorei Sachseln: Missa Brevis in B von W.A. Mozart
 Opfer: Friedensarbeit in der Ukraine
 17.00 Vesper mit Offizium Bruder Klaus von Heinrich von Gundelfingen (1488), gestaltet von der Schola Gregoriana Linea und Harmonia

Montag/Mittwoch, 16./18. Mai

09.15 hl. Messe

Dienstag, 17. Mai

09.15 hl. Messe / 19.30 Maiandacht

Donnerstag, 19. Mai

11.00 hl. Messe

Freitag, 20. Mai

09.15 hl. Messe

Samstag, 21. Mai

09.15 hl. Messe / 18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 22. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

08.00 und 10.00 hl. Messe; Opfer: Die Dargebotene Hand – Telefonseelsorge
 19.30 Maiandacht

Montag, 23. Mai

09.15 hl. Messe

Dienstag, 24. Mai

09.15 hl. Messe / 20.00 Obwaldner Landeswallfahrt nach Sachseln

Mittwoch, 25. Mai

09.15 hl. Messe / 18.00 Vorabendgottesdienst

Donnerstag, 26. Mai – Christi Himmelfahrt

08.00 hl. Messe, anschliessend ca. 08.45 Flurprozession
 10.00 hl. Messe; Opfer: Stiftung Rütimattli

Freitag, 27. Mai

09.15 hl. Messe

Samstag, 28. Mai

09.15 Gedächtnisgottesdienst / 18.00 Vorabendmesse

Voranzeige

Einladung zum Begegnungs- abend der Pfarrei

An alle Pfarreiangehörigen der Pfarrei Sachseln, Ratsmitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Dienstag, 31. Mai:

Wir treffen uns ab 19.00 bei der gedeckten Feuerstelle Chalchofen

- zum Grillieren
- zum ungezwungenen Austausch
- zum besseren Kennenlernen
- um einen guten Abend in angenehmer Gesellschaft zu verbringen

Mitbringen: Etwas zum Grillieren.

Für Getränke und Dessert wird gesorgt.

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

Wir freuen uns auf Sie!

*Für die Arbeitsgruppe Kommunikation Kirchen- und Pfarreirat:
Monika Kathriner und Pius Oertig*

40 Jahre Priester

Pfarrer Daniel Durrer feiert am 29. Mai sein 40. Priesterjubiläum. Er wurde am Pfingstsonntag 1982 in Domat/Ems zum Priester geweiht und feierte am 6. Juni in seiner Heimatpfarre Kerns Primiz. Zu diesem Jubiläum gratulieren ihm Kirchgemeinde und Pfarrei Sachseln herzlich.

Seit 1. Dezember 2006 ist Daniel Durrer Pfarrer von Sachseln. Vorher wirkte er 16 Jahre lang als Seelsorger in Alpnach, von 1984 bis 1990 in Küsnacht a. R. Von 2003 bis 2006 war er Dekan von Obwalden.

Der Kirchgemeinderat dankt Daniel Durrer für sein segensreiches Wirken im «Weinberg des Herrn» und die Bereitschaft zur vorläufigen Weiterarbeit in der Pfarrei Sachseln über das Pensionsalter hinaus. Er wünscht ihm für die Zukunft gute Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Kirchgemeinderat Sachseln

Kirchgemeinde- versammlung

Am **Mittwoch, 1. Juni** findet im Anschluss an die Einwohnergemeindeversammlung die Kirchgemeindeversammlung im Mattlisaal statt.

Pro Senectute: Mittagstisch

Am **Donnerstag, 19. Mai, 12.00** organisiert Pro Senectute für unsere Seniorinnen und Senioren ein gemeinsames Mittagessen im Rest. «la collina», Felsenheim.

Anmeldung bis Mittwochabend an:

Irène Rohrer, Tel. 041 660 61 72, oder
Brigitte von Moos, Tel. 041 660 69 64.

Erstkommunion 2022



Am 24. April durften diese 33 Mädchen und Buben feiern, dass Gott in Jesus Christus gerne mit ihnen verbunden ist. Im Brechen des Brotes hat Jesus selber dieser Verbundenheit Ausdruck gegeben – eines der eindrücklichsten und unverkennbaren «Markenzeichen» unseres Glaubens. Mögen diese Kinder weiterhin auf den vielfältigen Spuren von Jesus weitergehen und darin in ihrem Inneren gestärkt sein.

Agnes Kehrli, Religionspädagogin



Kaplanei Flüeli

Herrenmattli 2 041 660 14 80
 kaplanei.flueli@bluewin.ch
 P. Mihai Perca 079 539 17 32

Gottesdienste

Samstag, 14. Mai

20.00 Abendlob auf dem Feierplatz, bei Schlechtwetter in der Mehrzweckhalle

Sonntag, 15. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

09.15 hl. Messfeier
 10.30 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner
 Opfer: Förderung kirchlicher Berufe

Montag, 16. Mai

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Dienstag, 17. Mai

09.15 hl. Messfeier

Mittwoch, 18. Mai

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Donnerstag, 19. Mai

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Freitag, 20. Mai

09.15 hl. Messfeier im Ranft

Samstag, 21. Mai

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Sonntag, 22. Mai

6. Sonntag der Osterzeit

09.15 hl. Messfeier
 10.30 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner
 Opfer: Stiftung Rütimattli
 19.30 Maiandacht in der Lourdeskapelle

Montag, 23. Mai

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Dienstag, 24. Mai

09.15 hl. Messfeier
 20.00 Gottesdienst zur Obwaldner Landeswallfahrt in Sachseln

Mittwoch, 25. Mai

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Donnerstag, 26. Mai – Christi Himmelfahrt

09.15 Festgottesdienst auf dem Feierplatz mit dem Jodlerklub Flüeli-Ranft
 Opfer: Don Bosco Jugendhilfe Weltweit
 13.00 Bittgang nach Melchtal
 15.00 Andacht in der Pfarrkirche Melchtal

Freitag, 27. Mai

09.15 hl. Messfeier im Ranft

Samstag, 28. Mai

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Gedächtnisse

Sonntag, 22. Mai

09.15 Stm. für Albert Schälín-Durrer, Heimflue, Flüeli-Ranft; für Hans und Marie Gasser-Rohrer und Angehörige, Bärblick, Flüeli-Ranft.

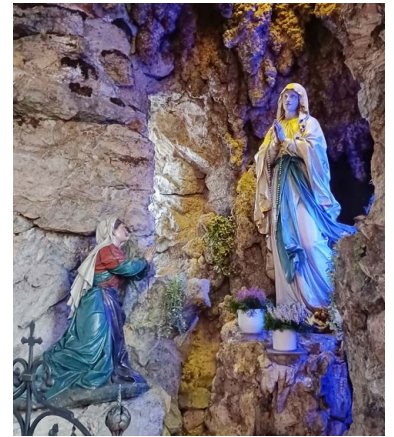
Mitteilungen

Abendlob

Samstag, 14. Mai, 20.00 auf dem Feierplatz, bei Schlechtwetter im Mehrzweckgebäude

Im Rahmen des Gedenkens 75 Jahre Heiligsprechung Bruder Klaus feiern wir ein Abendlob mit Liedern aus der Bruder-Klaus-Jodlerrmesse «Dä Fridä isch allwäg i Gott» zusammen mit dem Jodlerklub Flüeli-Ranft.

Maiandacht



Am **Sonntag, 22. Mai** feiern wir um 19.30 eine Maiandacht in der Lourdeskapelle.

Bitttage

Dienstag, 24. Mai Landeswallfahrt nach Sachseln zu Bruder Klaus

Im Gottesdienst um 20.00 wollen wir für Frieden und Gerechtigkeit beten.

An **Christi Himmelfahrt am 26. Mai** um 13.00 lädt die Kaplanei zum Bittgang nach Melchtal ein. Gemeinsam machen wir uns betend auf den Weg und bitten um Gottes Segen.

Wir treffen uns beim Dorfbrunnen. Um 15.00 feiern wir eine Andacht in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Melchtal.



Pfarrei Melchtal

Pfarrer: P. Marian Wyrzykowski
041 669 11 22

Sakristaninnen: 079 837 61 71

pfarrei.melchtal@bluewin.ch

www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

Gottesdienste

Samstag, 14. Mai

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 15. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

09.00 Beichtgelegenheit

11.00 Sonntagsgottesdienst

19.30 Maiandacht

Dienstag, 17. Mai

09.15 hl. Messe

Mittwoch, 18. Mai

19.30 Maiandacht

Donnerstag, 19. Mai

09.15 hl. Messe

15.00 Anbetung des
Allerheiligsten

Freitag, 20. Mai

08.15 Schulgottesdienst

Samstag, 21. Mai

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 22. Mai

6. Sonntag der Osterzeit

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Sonntagsgottesdienst

Dienstag, 24. Mai

09.15 hl. Messe

Mittwoch, 25. Mai

19.30 Maiandacht

Donnerstag, 26. Mai

Christi Himmelfahrt

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Festgottesdienst

Samstag, 28. Mai

19.30 Vorabendmesse

Pfarrei aktuell

Maiandachten

Die Maiandachten in unserer Wallfahrtskirche finden jeweils am **Sonntag und Mittwoch um 19.30 Uhr** statt.

Wir laden alle zu diesen Andachten herzlich ein, wo wir die Gelegenheit haben, durch die Fürbitte der Gottesmutter Gott all unsere persönlichen Anliegen anzuvertrauen und um den Frieden in der Welt zu bitten.

Jeweils am Sonntag werden die Andachten zum Thema *Ganz Ohr für Gottes Zukunft* gestaltet.

Stiftmessen

Samstag, 14. Mai, 19.30 Uhr

für Johann und Margrith Schmid-Müller, Sibelingen, Neuenkirch;
für Marie Mechtildis und François Wider-Bürgi, Geissmattli 11, Melchtal.

Am Ostermontag haben sich rund 40 Personen zum Filmnachmittag der FG Melchtal getroffen und zusammen Filme vom Dorf aus vergangenen Zeiten angeschaut.

Wallfahrt ins Flüeli

Am **Sonntag, 22. Mai** laden wir die Pfarreiangehörigen zur Wallfahrt zum Bruder Klaus ins Flüeli ein.

Der Treffpunkt ist **um 13.00 Uhr** auf dem Kirchenplatz im Melchtal.

Wir wollen durch seine Fürsprache Gott danken für seinen Schutz im vergangenen Jahr. Und bitten um Segen und Beistand fürs Volk und unsere Arbeit.

An diesem Sonntag findet keine Maiandacht statt.





Pfarrei Kerns

Pfarramt/Sekretariat 041 660 33 74
MO bis DO 08.30–11.30, 13.30–16.30
sekretariat@kirche-kerns.ch
www.kirche-kerns.ch

Seelsorgeteam

Marianne Waltert
Pfarrbeauftragte 041 661 12 29
P. Reto Davatz, Flüeli-Ranft
priesterl. Mitarbeiter 041 666 28 61
Sakristan/in 041 660 71 23

Gottesdienste

Samstag, 14. Mai

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Traversa

Dienstag, 17. Mai

08.00 Schulgottesdienst
2. Klasse

Mittwoch, 18. Mai

08.00 Allmendmesse Dorf
09.30 Chinderchilä

Freitag, 20. Mai

10.00 Eucharistiefeier
im Huwel

Samstag, 21. Mai

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Mai

6. Sonntag der Osterzeit

09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.

10.00 Eucharistiefeier

11.15 Tauffeier

*Kollekte: Alzheimervereinigung
Ob- und Nidwalden*

Montag, 23. Mai

19.30 Abendspaziergang
nach St. Anton

20.00 Allmendmesse
in der Kapelle St. Anton

Dienstag, 24. Mai

08.00 Schulgottesdienst
3. Klasse

19.15 Abendspaziergang
nach Siebeneich

20.00 Allmendmesse
in der Kapelle Siebeneich

Landeswallfahrt nach Sachseln

20.00 Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche Sachseln

Mittwoch, 25. Mai

08.00 Kein Gottesdienst

19.15 Abendspaziergang
nach Wysserlen

20.00 Allmendmesse
in der Kapelle Wysserlen

Donnerstag, 26. Mai

Christi Himmelfahrt

09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Solidarmed

Freitag, 27. Mai

10.00 Eucharistiefeier
im Huwel

Samstag, 28. Mai

17.30 Eucharistiefeier

Gedächtnisse

Samstag, 14. Mai, 17.30 Uhr

Erstjahrzeit für Gertrud Amschwand-
Fischer, Melchtalerstrasse 37.

Samstag, 21. Mai, 17.30 Uhr

Erstjahrzeit für Bernadette Amstad-
Rohrer, Hostettweg 3.

Stiftmessen

Sonntag, 22. Mai, 10.00 Uhr

Roby und Hedy Durrer-von Moos,
Huwel 8, und Familien;
Marie-Anna und Hermann Durrer-
Burch, Foribach.

Pfarrei aktuell

Chinderchilä

Mittwoch, 18. Mai, 09.30 Uhr

Treffpunkt Hauptportal Pfarrkirche

Alle Kinder im Vorschulalter mit Be-
gleitperson sind zu dieser Feier ein-
geladen. Mit allen Sinnen können die
Kleinen hier Kirche und Gemeinschaft
erleben, Geschichten hören, mitein-
ander singen, beten und Brot teilen,
wie die Grossen. Das anschliessende
Zusammensein im Pfarrhofsaal gibt
Raum für Austausch, Gespräche und
Begegnungen.

Neues Leben in Christus

Durch die heilige Taufe dürfen wir
am Sonntag, 22. Mai

- Lielle Justine, Tochter von
André und Janine Ettlin-Odermatt,
Riedmattstrasse 2

in die Gemeinschaft mit Christus
und seiner Kirche aufnehmen.

Das Ja der Liebe

geben sich am Samstag, 28. Mai
in der Kapelle Siebeneich

- Philip Eberli und Jessica Kathriner,
Chuematt 7, Sachseln

*Wir wünschen dem Brautpaar
Gottes Segen.*

Landeswallfahrt nach Sachseln

1566 beschloss die Regierung, dass alle Obwaldner Pfarreien jährlich eine Pflichtwallfahrt zu Bruder Klaus zu unternehmen haben. Ob in den Ranft oder zum Grab in Sachseln, wird nicht näher bestimmt. Den Tag konnte jede Pfarrei frei wählen. Meistens war er in der Kreuzwoche (Bittwoche) im Mai. Beinahe jede Pfarrei machte im Herbst noch eine weitere Wallfahrt nach Sachseln (Magnuswallfahrt). Gemeinsame Wallfahrten aller Pfarreien wurden nur bei besonderen Anlässen und Notlagen durchgeführt, 1605 sogar wegen einer Sonnenfinsternis, aber auch wegen kleinerer Übel, etwa im Zusammenhang mit dem Kampf gegen Wölfe und Bären. Eine gemeinsame Landeswallfahrt aller Obwaldner Pfarreien nach Sachseln findet seit der Heiligsprechung von Bruder Klaus, das heisst seit 1948, im Mai statt.

*Aus dem Buch «Volksbräuche und Volkskultur in Obwalden»
von Karl Imfeld*

Frauengemeinschaft Kerns

Samstag, 21. Mai

GeHspräche – Hinter den Hecken mit Alfred von Ah

Wir dürfen einen Einblick in Familie von Ahs Garten in Stalden machen. Sie führen uns um ihr 200-jähriges Bauernhaus, um das ein Nutz- sowie Blumengarten angelegt ist. Schöne Schnittblumen und verschiedene Pflanzenarten lassen uns verweilen. Mit Kaffee und Kuchen beenden wir den Nachmittag.

Treffpunkt: 14.30 Uhr beim Parkplatz neben der Pfarrkirche. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Kosten: Fr. 25.– für FG-Mitglieder und Fr. 30.– für Nichtmitglieder.

Anmeldung bis am Mittwoch, 18. Mai bei Edith Durrer, 041 660 21 51 oder unter www.fgkerns.com.

Dienstag, 14. Juni

Vereinsausflug Berner Oberland

Die Vereinsreise führt uns mit dem Car nach Thun. Dort steigen wir auf das Schiff um und geniessen eine gemütliche Fahrt über den Thunersee. Anschliessend reisen wir mit dem Car weiter und geniessen in Habkern ein feines Mittagessen. Dort besuchen wir die Alphornwerkstatt Bernatone und können direkt sehen, wie ein solches Alphorn, vom Baumstamm bis zum Instrument, durch die Familie Tschiemer entsteht. Nach der Betriebsbesichtigung Heimfahrt via Brünig.

Treffpunkt: beim Parkplatz neben der Pfarrkirche; Abfahrt um 07.45 Uhr und Rückkehr ca. 17.30 Uhr

Kosten: Spezialpreis Fr. 95.– für FG-Mitglieder und Fr. 100.– für Nichtmitglieder; ob mit oder ohne GA, alles inklusive. Teilnehmerzahl mindestens 25 Personen.

Anmeldung bis am Sonntag, 29. Mai bei Christine Schorno, 041 660 61 75 oder unter www.fgkerns.com.

Vereidigung in Rom



Cyrill Ettlin bei seiner Vereidigung als Schweizergardist.

Jedes Jahr am 6. Mai werden die neuen Rekruten der Schweizergarde vereidigt. Es ist das Datum, an dem 1527 die ewige Stadt von den Soldaten Karls des V. überfallen und geplündert wurde. Bei diesem «Sacco di Roma» fielen über 140 Gardisten. Den wenigen Überlebenden gelang es in letzter Minute, Papst Klemens VII. in die Engelsburg in Sicherheit zu bringen.

Der Tag der Vereidigung ist der Höhepunkt im Leben jedes Gardisten, wenn er in der Gran-Gala-Uniform auf die Gardefahne schwört und dem Papst für das ganze Leben Treue und Loyalität verspricht.

Wir gratulieren unserem Kernser Gardisten Cyrill Ettlin an dieser Stelle ganz herzlich zu seiner Vereidigung und wünschen ihm von Herzen viele wertvolle Erfahrungen, Erfüllung und Freude in seinem Dienst.

Allmendmessen

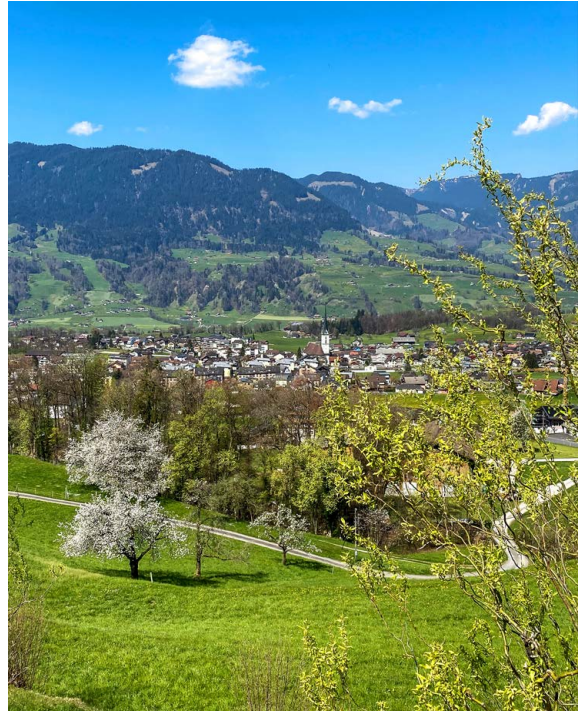
In den Tagen vor Christi Himmelfahrt beten Gläubige in Bittgängen und Allmendmessen um den Segen des Himmels für Felder, Äcker und die Früchte der Erde. Dahinter steht die Erfahrung, dass bei aller Mühe vieles im Leben eben doch nicht in unserer eigenen Hand liegt.

Alphornklänge umrahmen und begleiten die diesjährigen Allmendmessen in den Kapellen:

- **Montag, 23. Mai in St. Anton**
Alphorntrio Bärgrindä mit Glais Jakober, Toni Egger und Richard Wagner
- **Dienstag, 24. Mai in Siebeneich**
Richard und Heinz Wagner
- **Mittwoch, 25. Mai in Wysserlen**
Alphorntrio Bärgrindä

Wer einen Abendspaziergang zu den Allmendmessen machen möchte, trifft sich dafür am Montag um 19.30 Uhr und am Dienstag/Mittwoch um 19.15 Uhr beim Parkplatz bei der Pfarrkirche.

Die Gottesdienste beginnen jeweils um 20.00 Uhr.



Sonntag, 22. Mai Turnhalle Büchsmatt

Start: individuell ab 13.00 Uhr

Letzte Rückkehr: 16.00 Uhr

Wer findet und fotografiert am schnellsten möglichst viele vorgegebene Motive im Dorf?

Starten kann man alleine, zu zweit, mit Freunden oder mit der ganzen Familie.



Handy oder Kamera nicht vergessen!



Giswil/Grossteil

Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
Astrid Biedermann,
Pastorale Mitarbeiterin 079 232 96 07
www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25
sekretariat@pfarrei-giswil.ch
Mo/Di/Do/Fr 07.30–11.00
Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 14. Mai

«dr Heimä»

17.30 Sunntigsfiir 1. u. 2. Klassen

St. Anton/Grossteil

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Mai

Firmung

St. Laurentius/Rudenz

09.30 Firmgottesdienst

mit Generalvikar

Peter Camenzind

Opfer: Clubhüüs Erstfeld

Dienstag, 17. Mai

St. Laurentius/Rudenz

08.10 Schulmesse 2.–3. Klassen

Mittwoch, 18. Mai

Polenkapelle

19.30 Maiandacht

Donnerstag, 19. Mai

St. Laurentius/Rudenz

08.10 Schulmesse 4.–6. Klassen

Freitag, 20. Mai

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 21. Mai

St. Laurentius/Rudenz

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Mai

6. Sonntag der Osterzeit

St. Anton/Grossteil

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Zeitgut

Alte Kirche

10.30 Tauffeier Darius-Etienne

Hug, Sohn von Priska

Müller und Beat Hug,

Mattenweg 16

Donnerstag, 26. Mai

Christi Himmelfahrt

Polenkapelle

09.00 Flurprozession

ab Schulhaus 1957 und

Kirche Grossteil

10.00 Gottesdienst bei der

Polenkapelle, mitgestaltet

vom Alphorn-Duo

Schnider Hanspeter/

von Moos Klaus

Opfer: Polenkapelle

Freitag, 27. Mai

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 28. Mai

St. Laurentius/Rudenz

18.00 Eucharistiefeier

St. Anton/Grossteil

Sonntag, 22. Mai

Stm. für Sigfried und Rosa von Ah-Stalder, Hauetistr. 27 und Familie;

Marie und Josef Vogler-Berchtold,

Schälmatte.

Pfarrei aktuell

Einladung zur Firmung

Bald ist es so weit: 19 Firmandinnen und Firmanden dürfen das Sakrament der Firmung empfangen. Vor einigen Monaten haben sich die Jugendlichen auf den Weg gemacht. Nun zeigt der Kompass zum grossen Fest am 15. Mai um 09.30 Uhr in der Kirche Rudenz.

Das Sakrament wird von unserem Generalvikar Peter Camenzind gespendet.

Nach zwei Jahren im kleinen Kreis freuen wir uns darauf, dass die Firmung dieses Jahr wieder öffentlich stattfinden darf.

Dazu laden wir alle Pfarreiangehörigen ein, mit unseren Firmandinnen und Firmanden mitzufeiern und sie an ihrem grossen Tag zu begleiten.

Daniela Supersaxo

Gedächtnisse

St. Laurentius/Rudenz

Sonntag, 15. Mai

Stm. für Walter und Rosa Zumstein-von Ah, Melchaazopf.

St. Laurentius/Rudenz

Samstag, 21. Mai

Stm. für Walter Ming-Enz,

Theres Ming, Joe Ming, Boden.



Erstkommunion 2022

In zwei feierlichen Gottesdiensten in den Kirchen St. Anton/Grossteil und St. Laurentius/Rudenz konnten unsere Erstkommunionkinder das heilige Brot empfangen. «Mit Jesus uf em Wäg» waren die Kinder während der Vorbereitungszeit. Wir wünschen ihnen und ihren Familien, dass Jesus auch weiterhin ihr Wegweiser ist. Allen Mitwirkenden während der Vorbereitungszeit und bei den Gottesdiensten gilt unser grosser Dank.

Astrid Biedermann



Gruppe St. Anton, Grossteil.



Gruppe St. Laurentius, Rudenz.

Bilder: Roman Kiser



FG-Programm

Wildkräuterwanderung Laui für Angemeldete

Mittwoch, 18. Mai

Zeit/Ort: 18.00 bis ca. 20.00 Uhr,
Schulhausparkplatz, Giswil

ELKI-Café

Mittwoch, 25. Mai

Während Klein spielt, kann Gross
entspannt plaudern und einen
Kaffee geniessen.
09.00–11.00 Uhr in der Boni, Haueti-
strasse 11, Grossteil

Pétanque-Kurs

Donnerstag, 2. Juni

Zeit: 18.00 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Pétanque-Platz beim Kreuz
Sachseln

Wolltest du auch schon das Spiel mit
den Kugeln erlernen? Gemeinsam
wagen wir uns an das Pétanque-
Spiel. Es gibt eine Einführung, und
nach einem kleinen Turnier genie-
ssen wir einen gemeinsamen Apéro.
Ein anschliessendes Nachtessen
im Restaurant Kreuz ist freiwillig und
wird selber bezahlt.

Kursleitung: Susi und Kurt Bucher
von PO Pétanque Obwalden
Kosten: Fr. 25.–, inkl. kleiner Apéro
Mitbringen: bequeme Kleider
und Schuhe

Anmeldung: bis 26. Mai an
Beata Fuchs, 077 419 18 00 oder
kurse@fg-giswil.ch (bitte angeben ob
mit Nachtessen im Restaurant Kreuz)



Pfarrei Lungern

Pfarramt 041 678 11 55

Seelsorger und Pfarreileiter

Dirk Günther 041 678 11 55

(in dringenden Fällen) 079 356 66 06

pfarreileiter@pfarramt-lungern.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Di, Mi, Fr 09.00–11.00; Do 14.00–17.00

Béatrice Imfeld, Nicole Gasser

sekretariat@pfarramt-lungern.ch

Pfarradministrator

Pfr. Bernhard Willi 041 662 40 20

Katechese/Jugendarbeit

Michaela Michel, Katechetin

Walter Ming, Psychologe lic. phil.

Gottesdienste

Pfarrkirche

Sonntag, 15. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

Blauring-Aufnahme

09.30 Wort-Gottes-Feier

Opfer: Blauring Lungern

Samstag, 21. Mai

Firmung

17.00 Eucharistiefeier

Opfer: Firmprojekt

Sonntag, 22. Mai

6. Sonntag der Osterzeit

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Kolping Schweiz

Donnerstag, 26. Mai

Christi Himmelfahrt

08.30 Flurprozession/Dorfkapelle

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Kovive – Hilft Kindern

in der Schweiz

Dreissigster

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 26. Mai, 09.30 Uhr

Dreissigster für Josef Ming, Arzners

Stiftmessen

Sonntag, 15. Mai, 09.30 Uhr

Stiftmesse für Josef und Gretli

Britschgi-Amgarten und Kinder;

Marie Imfeld-Gasser, Ei; Hans

Furrer-Samhaber und Familien,

Lenggasse

Sonntag, 22. Mai, 09.30 Uhr

Martha Vogler, Stadlers; Viktor und

Rosa Vogler-Bürgi, Obsee; Pfarr-

Resignat Alfons Vogler

Kapelle Eyhuis

Sonntag, 15. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

11.00 Wort-Gottes-Feier

Opfer: Blauring Lungern

Freitag, 20. Mai

17.00 Bussfeier mit Kranken-

salbung und Kommunion

Sonntag, 22. Mai

6. Sonntag der Osterzeit

11.00 Wort-Gottes-Feier

Opfer: Kolping Schweiz

Donnerstag, 26. Mai

Christi Himmelfahrt

11.00 Eucharistiefeier

Opfer: Kovive – Hilft Kindern

in der Schweiz

Freitag, 27. Mai

17.00 Rosenkranzgebet

Kapelle St. Beat Obsee

Dienstag, 17. Mai

20.00 Maiandacht FMG

Aus dem Pfarreileben

Sakrament der Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wurde in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen:

am 1. Mai

Jonah, Sohn von Pascal und Patricia
Bucher-Omlin

*Wir wünschen den Eltern viel Freude
und Jonah Geborgenheit und Liebe
im elterlichen Heim.*

Verstorben

Am 22. April

Thomas Linder

Am 28. April

Verena Ming-Thöni

Gott gebe ihnen die ewige Ruhe.

Pfarrei aktuell

Pro-Lauwis-Konzert

Am **Sonntag, 15. Mai** findet in der Kapelle Obsee um **17 Uhr** ein Chorkonzert «Zämen aacho» mit dem Chor Da Capo aus Tafers statt.

Lourdes-Pilgerverein Obwalden

Die **Maiandacht** in der **Lourdesgrotte Sarnen** findet am **Donnerstag, 19. Mai** um **19.30 Uhr** statt.

Wallfahrt nach Sachseln

Die Landeswallfahrt zu **Bruder Klaus** findet in der Bittwoche vor Christi Himmelfahrt am **Dienstag, 24. Mai** statt. Beginn der hl. Messe um **20 Uhr** in der Pfarrkirche Sachseln.

Firmung

Am **Samstag, 21. Mai** um 17 Uhr findet in unserer Pfarrei die Firmung statt. Als Firmspender dürfen wir **Alt-Abt Beda Szukics** begrüßen, der den Firmanden das Sakrament der Firmung spendet. Alle sind herzlich zu diesem Festgottesdienst eingeladen.

Flurprozession

An **Christi Himmelfahrt, Dienstag, 26. Mai**, findet die traditionelle Flurprozession statt, bei der wir um den Segen Gottes für Land und Flur bitten.

Start ist um 08.30 Uhr bei der **Dorfkapelle**.

Impressionen Erstkommunion 2022



Gottesdienste

Samstag, 14. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Blauring Lungern

Samstag, 21. Mai

18.00 Kein Gottesdienst

Stiftmessen

Kaplanei Bürglen

Samstag, 14. Mai, 18.00 Uhr

Franz Zumstein; Marie Ming

Senioren-Mittagstisch

Am **Donnerstag, 26. Mai** sind alle Senioren zum gemeinsamen Mittagstisch im Eyhuis eingeladen.

Anmeldung bitte bis Dienstag an das Küchenteam, Tel. 041 679 71 95.

Frauen- und
Müttergemeinschaft
Lungern



Die Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern lädt alle Mitglieder, die sich angemeldet haben, zur **149. Generalversammlung** am **Freitag, 20. Mai 2022** um 20 Uhr ins Pfarreizentrum ein.

AZA 6064 Kerns

Post CH AG

Abonnemente und Adress-
änderungen: Administration
Pfarreiblatt Obwalden,
Unterbalmstr. 8, 6064 Kerns,
Tel. 079 575 10 12
tamaramay@gmx.ch

54. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Monika Küchler, Vreni von Rotz. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch
Redaktionsschluss Ausgabe 10/22 (29. Mai bis 11. Juni): Montag, 16. Mai.

Ausblick Rückblick

Obwaldner Landeswallfahrt nach Sachseln



Die Landeswallfahrt zu Bruder Klaus findet traditionsgemäss in der Bittwoche vor Christi Himmelfahrt statt. Mit dem Landesvater und Friedensheiligen beten die Gläubigen um die öffentlichen und persönlichen Anliegen dieser Zeit. Am Grab von Niklaus von Flüe erhoffen sie sich Frieden und Hilfe in allen Lebenslagen.

Der Gottesdienst zur Landeswallfahrt findet für alle Obwaldner Pfarreien am Dienstag, 24. Mai um 20 Uhr in der Pfarrkirche Sachseln statt. Die Predigt hält Pfarrer Gabriel Bulai, Giswil.

Weiterbildung «Anerkennung, Wertschätzung und Akzeptanz»

Die katechetische Arbeits- und Medienstelle Obwalden führt am 18. Mai im Rahmen ihrer Weiterbildungsangebote einen Nachmittag für katechetisch Tätige und weitere Interessierte durch. Valentin Rast, Sozialarbeiter und NHA-Trainer, stellt den «Nurtured Heart Approach (NHA)» zur Förderung und Gestaltung tragender Beziehungen zu den Mitmenschen vor. Kurz zusammengefasst geht es um Anerkennung, Wertschätzung und Akzeptanz in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Mittwoch, 18. Mai, 13.30 bis 17 Uhr
im Pfarrsaal Peterhof, Sarnen.

Information und Anmeldung
unter www.kam.ch.

Maiandacht in der Lourdesgrotte Sarnen

Der Lourdespilgerverein Obwalden hält am Donnerstag, 19. Mai um 19.30 Uhr eine Maiandacht in der Lourdesgrotte Sarnen.

Jubiläum 75 Jahre Heilig- sprechung Bruder Klaus

Die Kirchgemeinde Sachseln und der Förderverein bieten zum Jubiläum folgende Anlässe an:

14. Mai: 20.00 Uhr Abendlob mit Liedern aus der «Bruder Klaus Jodlermesse» auf dem Feierplatz im Flüeli, mitgestaltet vom Jodlerklub Flüeli-Ranft.

15. Mai: 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Ehrengast Kardinal Kurt Koch. Gottesdienstübertragung ins Internet und Pfarreiheim.

15. Mai: Rahmenprogramm

- ab 12.00 Uhr Kabinett-Ausstellung im Museum Bruder Klaus. 14.00 Uhr öffentliche Führung.
- ab 12.00 Uhr Fotoalben, Diashow und Filme von 1947 in der Alten Krone (unterhalb Kirche) mit Austausch von Zeitzeugen.

15. Mai: 17.00 Uhr Vesper mit Offizium von Heinrich von Gundelfingen in der Pfarrkirche.

17. Mai: 19.30 Uhr im Pfarreiheim Sachseln: «Die Schweizer Reformierten und die Heiligsprechung». Ein Referat von Fritz Gloor, ref. Pfarrer i. R.